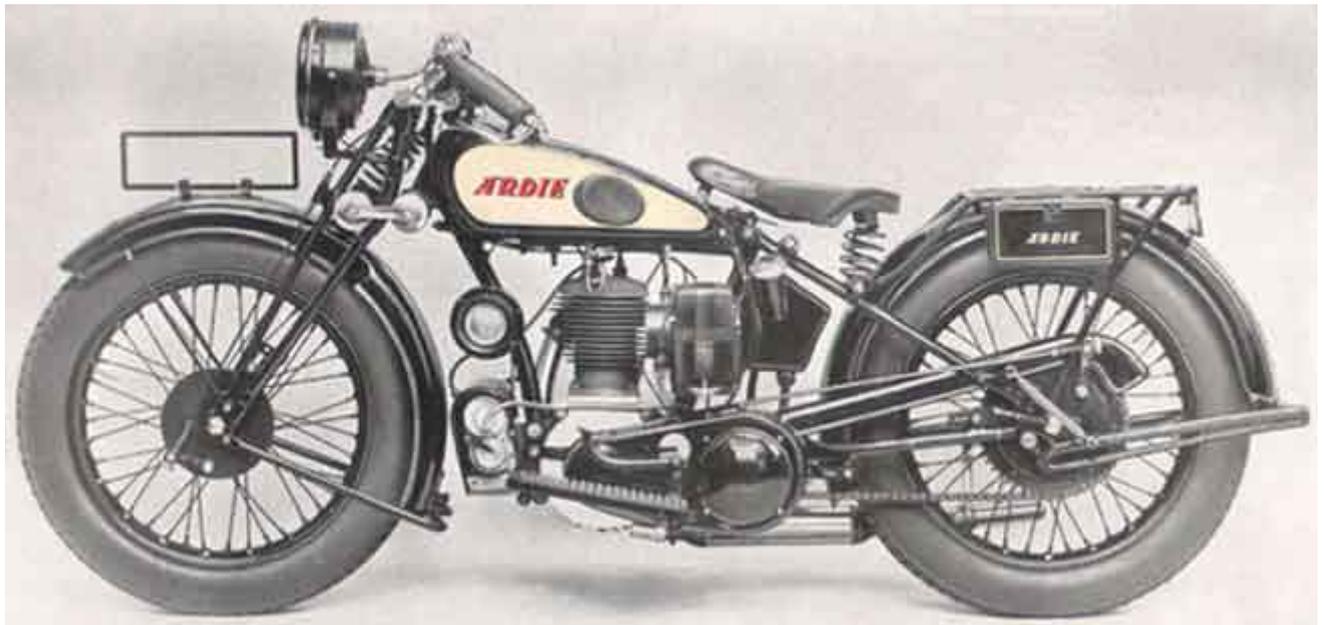


Ardie TM 500 cc



Technische Daten:

Motor:	JAP Einzylinder-Viertakt-Motor stehende Ventile, rollengelagerter Pleuel, Aluminiumkolben, Orkan Vergaser, Bosch Zündkerze, Zündlichtmagnet, automatische Ölpumpe mit Schauglas,
Leistung:	10 Brems-PS 100 km/h
Hubraum:	490 ccm
Bohrung und Hub:	85,5 mm , 85 mm
Verbrauch:	3,5 l Benzin auf 100 km, 1 l Öl auf 250 km
Getriebe:	Burman Dreigang-Getriebe mit Metall-Asbest Lamellen- Handkupplung und Kulissenschaltung am Tank, Antrieb für Tachometer
Tank:	10 l Satteltank aus zwei nahtlos gezogenen Hälften für ca. 300 km Reichweite, zwei Einfüllöffnungen, Kniekissen, eingebauter Amperemeter und Ota-Tachometer der über das Getriebe angetrieben wird 2 l Öltank für 500 km Reichweite, am Rahmen befestigt
Felgen und Reifen:	SS-Tiefbettfelge mit Ballonreifen 27"x4
Bremsen:	2 Innenbackenbremsen, 8" Durchmesser mit Handverstellung

Elektrik:	30 Watt Zündlichtanlage, großer Scheinwerfer mit Schaltung vom Lenker aus, mit Ablendstellung und Verriegelungsschraube gegen unbefugtes Verstellen Rücklicht abnehmbar, als Arbeitslampe verwendbar elektrisches Boschhorn 2 Jahre Garantie auf Unterbrecher
Gewicht:	130 kg fahrbereit
Maße:	n.b.
Ausstattung:	Ardie-Gabel mit 4 Stoßdämpfern, Zentralfeder und Flutterbremse, Stahlrohrrahmen aus Coppel-Stahl, in Einzelteilen zerlegbar, Gepäckträger mit 2 Werkzeug- taschen, geeignet für Soziussitz, schwenkbarer und verstellbarer Lenker mit eingebautem Steuerungsdämpfer, Ota-Tachometer, Amperemeter, extra breite, sehr tiefgezogene Kotflügel, Kraftübertragung durch Coventry-Ketten 5/8"x3/8", Stoßdämpfer im Getriebe und Hinterrad geschlossener Kettenkasten mit direkter Schmierung vom Motor, Elasticsattel mit Sprungfedern, vernickeltes, starkes Auspuffrohr mit langem Topf, vollkommen geräuschlos, komplette Werkzeuggarnitur in Ledertasche
Zubehör und Extras:	Fußrasten konnten für 15,-- Reichsmark Aufpreis auch gegen gummibelegte Fußbretter getauscht werden, Felgen wurden für 35,- Reichsmark Aufpreis mit auswechselbarer Steckachse geliefert, Ardie-Beiwagen mit Notsitz und 27"x4" Bereifung wurde für 370,- Reichsmark ab Werk geliefert
Preis:	1.190,- Reichsmark ab Werk, einschließlich der vollen Ausrüstung: komplette Zündlichtanlage mit Boschhorn, Kilometerzähler und 27"x4" Ballonreifen
Finanzierung:	320,- Reichsmark Anzahlung, 12 Monatsraten á 80,- Reichsmark einschließlich aller Spesen

Anmerkungen:

Obige Angaben und das Foto stammen aus einer Werbeanzeige anlässlich der Vorstellung des Modells 500 cc auf der internationalen Automobil und Motorrad Ausstellung in Berlin im November 1928. Die Firma Ardie war dort in Halle IV auf dem Stand 705 vertreten. Dieses 29er Ardie Modell ist eine Weiterentwicklung der bereits 1926 vorgestellten und bis 1928 gebauten Ardie TM 500.

Folgende Veränderungen wurden zum Vorgängermodell vorgenommen:

- neuartiger Satteltank in zwei Hälften ersetzte den Stecktank
 - serienmäßige Ausstattung mit Tachometer, Amperemeter, Lichtanlage und Boschhorn
 - verstärkte Vordergabelfeder
 - vergrößerte Vorderradbremstrommel (jetzt 8" , vorab 6" bzw. 5")
 - neuartige Auspuffanlage
 - ein Zündlichtmagnet ersetzt den einfachen Magneten
 - das Burman-Getriebe verfügt über einen Tachoantrieb
 - die Best-Oelpumpe ersetzt die Pilgrim-Oelpumpe
 - der Binks-Vergaser wird durch einen der Marke Orkan getauscht
- darüber hinaus gab es noch einige kleine konstruktionsbedingte Änderungen in der Ausführung und in der Verarbeitung.

In einer im Jahre 1929 in Motor und Sport erschienen Anzeige wird das 29er Modell zu einem Preis von **1.190,-** Reichsmark und einer Leistung von 14 PS angeboten. Dies kann zum einen an der damals wechselnden Berechnung der Leistung aber auch an der Weiterentwicklung der von JAP gelieferten Motoren gelegen haben. Über die gleiche Leistung verfügte das noch im gleichen Jahr vorgestellte Nachfolgemodell.

Auch in dem im November 1929 gedruckten Gesamtprospekt für 1930 wird die Maschine mit 14 PS, Burman-Getriebe, Wittkop-Federsattel und Orkan-Vergaser als Ardie TM 29 zu einem Preis von **950,-** Reichsmark (ohne Beleuchtung) angeboten. Die Finanzierung lag mit einer Anzahlung von 250,- RM bei einer Rate von 65,- RM über 12 Monate. In diesem Prospekt ist die Maschine von der rechten Motorradseite abgebildet. Im gleichen Prospekt gibt es den folgenden Hinweis: Alle Nickelteile an den neuen Modellen sind hochglanz verchromt.

Im Jahre 1930 wird das erst 1928 vorgestellte 29er Modell bereits durch das wiederum im Herbst des Vorjahres vorgestellte und weiterentwickelte Jubiläums-Modell abgelöst.